

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am	Dienstag, 17.06.2014
im	Gemeindeamt Zeillern
Beginn	20:00 Uhr
Ende	21.15 Uhr
Einladung wurde (per Email) versandt am	11.06.2014

anwesend waren:

1. Bgm. Friedrich PALLINGER	2. VBgm. Adolf GRUBER
3. gfGR Wolfgang SCHWEIGHOFER	4. GV Josef WASER
5. gfGR Erwin GUGLER	6. gfGR Leopold HAGLER
7. gfGR Alois GRABENSCHWEIGER	
8. GR Ing. Ernest SCHODER	9. GR Ing. Franz BRUCKNER
10. GR DI Günther LEHNER	11. GR Martin FREUDENSCHUSS
12. GR Renate HAIMBERGER	13. GR Anna EBNER
14. GR Ambros GATTERBAUER	15. GR Franz WALTER

anwesend waren außerdem:

1. Schriftführer Wolfgang Ladner	2.
----------------------------------	----

entschuldigt abwesend waren:

1. GR Ernst WOHLMUTH	2. GR Dr. Markus PEHAM
3. GR Cornelia KASTENHOFER	4. GR Roland LUMPLECKER

nicht entschuldigt abwesend waren:

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bürgermeister Friedrich PALLINGER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig

Die Tagesordnung lautet:

- TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- TOP 2: 1. Nachtragsvoranschlag für 2014
- TOP 3: Errichtung eines Feuerwehrhauses – Auftragsvergaben
- TOP 4: Errichtung eines Feuerwehrhauses – Adresse
- TOP 5: Infrastrukturmaßnahmen für die schulische Tagesbetreuung – Auftragsvergaben
- TOP 6: Volksschule Zeillern - Auftragsvergabe Fensterauswechslung
- TOP 7: Abwasserbeseitigungsanlage – BA06 – Auftragsvergabe Projekterstellung
- TOP 8: Baumkataster
- TOP 9: Wasserwerksgenossenschaft Zeillern – Versorgungsleitung Oberzeillern, Grundkauf, Wasserversorgung Feuerwehrhaus
- TOP 10: Darlehensaufnahmen

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das letzte Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: 1. Nachtragsvoranschlag für 2014

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für 2014 ist in der Zeit vom 26.05.2014 bis 09.06.2014 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Erinnerungen dazu wurden keine eingebracht.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für 2014 wird dem Gemeinderat vorgetragen und erläutert.

Dieser ergibt:

o.H.:	€	16.600,-	Erhöhung
a.o.H.:	€	521.900,-	Erhöhung
Gesamthaushalt:	€	538.500,-	Erhöhung

Der Gesamthaushalt lautet daher nun:

o.H.:	€	2.708.100,-
a.o.H.:	€	1.920.600,-
Gesamthaushalt:	€	4.628.700,-

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Annahme des 1. Nachtragsvoranschlages für 2014 beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 3: Errichtung eines Feuerwehrhauses – Auftragsvergaben

Für den Neubau des Feuerwehrhauses sind noch folgende Arbeiten zu vergeben:

Heizung, Lüftung, Sanitär, Schlosser.

a) Heizung, Lüftung, Sanitär

Folgende Angebote sind eingelangt:

Firma	Anbotssumme exkl. 20% MWST
Holzer-Weiß	€ 159.170,10
Tremmel & Schuller	€ 160.815,36
Bio Aktiv Günther	€ 143.953,06 (nach Preisverh.)
Gartner Johann	€ 160.883,75
Wieser Helmut	€ 144.756,76 (nach Preisverh.)
Hopferwieser + Steinmayr	€ 144.785,66 (nach Preisverh.)
Gebetsberger GesmbH	€ 161.577,04

Frau Mempör (Haustechnikplaner) hat die Angebote überprüft, mit den drei Bestbietern Preisverhandlungen durchgeführt und empfiehlt die Vergabe an die Fa. Hopferwieser, welche die besseren Materialien (Heizkessel, Verrohrung ..) angeboten hat.

Auf Grund des Materials ergibt sich ein Preisvorteil von ca. 7.000 Euro. Die Preisdifferenz von € 832,60 zum Billigstbieter ist in diesem Fall zu vernachlässigen:

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die **Arbeiten für Heizung, Lüftung und Sanitär** beim Neubau des Feuerwehrhauses an die Fa. **Hopferwieser + Steinmayr** zum Gesamtkostenpreis von € **144.785,66** (exkl. 20% MWSt) vergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 13:2 - Enthaltung von GR Ing. Bruckner u. GR Freudenschuss

b) Schlosser inklusive Hallentore

GV Waser ist befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Firma	Anbotssumme exkl. 20% MWST
Metallbau Hülmbauer	€ 82.537,00
Schlosserei Waser	€ 72.128,98
Metabau	€ 76.604,44

Für die Hallentore gibt es weiters ein Angebot der Fa. Wartecker, Vestenthal.

Dieses Angebot wäre grundsätzlich um € 1.753,98 billiger als die Hallentore der Fa. Waser.

Fa. Waser hat Hörmann-Tore angeboten.

Die Fa. Wartecker hat folgendes Produkt „**Ma r k e : T O O R S + E-Antriebe = GfA**“ angeboten (tschechisches Unternehmen).

Es wurde eine Referenzliste bei Wartecker angefordert und auch eingebaute Tore besichtigt.

Von Seiten der ETS Baumanagement GmbH (Ausschreiber) wird empfohlen, die Hallentore mit den Schlosserarbeiten zu beauftragen, da die Preisdifferenz bei einer getrennten Vergabe der Hallentore sehr gering ist.

Für eine gemeinsame Vergabe spricht, die Wertschöpfung bleibt in Zeillern, das Produkt Toors kann qualitätsmäßig nicht beurteilt werden (Lebensdauer, ev. erforderliche Ersatzteillieferung, Verarbeitung der Tore usw.).

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die **Schlosserarbeiten inklusive der Hallentore** beim Neubau des Feuerwehrhauses an die **Fa. Waser** zum Gesamtkostenpreis von € **72.128,98** (exkl. 20% MWSt) vergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 14:0

GV Waser kehrt wieder in den Sitzungssaal zurück.

TOP 4: Errichtung eines Feuerwehrhauses – Adresse

Das derzeit im Bau befindliche Feuerwehrhaus muss eine Anschrift erhalten.

Bei einer Besprechung der Freiwilligen Feuerwehr Zeillern wurde „Florianiplatz 1“ vorgeschlagen.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Adresse des neuen Feuerwehrhauses mit „Florianiplatz 1“ festlegen.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 5: Infrastrukturmaßnahmen für die schulische Tagesbetreuung – Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.04.2014 die Durchführung von infrastrukturellen Maßnahmen für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Zeillern (in der Ferienzeit) in einem Gesamtkostenausmaß von € 50.000,- beschlossen. Diese Maßnahmen werden bis zur genannten Kostensumme zu 100% vom Bund gefördert.“

Nunmehr sollen die Aufträge für diese Maßnahmen erfolgen. Dazu sind bereits Kostenvoranschläge zur Genehmigung beim Amt der NÖ Landesregierung vorgelegt worden.

Folgende Auftragsvergaben sollen erfolgen:

Durchzuführende Arbeiten	Ausführende Firma	Gesamtkostenpreis (inkl. 20% MWST)
Malerarbeiten	Steinlesberger	€ 960,-
Spielplatzausrüstung - Bank	Haunschmid	€ 2.989,92
Spielkombination	Linsbauer	€ 6.841,57
EDV-Ausstattung – Notebook	DI Alois Waser	€ 819,60 + Arbeitsaufw.
Schülerstühle- u. -tische	Project GmbH	€ 8.378,89
Sportgeräte	Sportbau Lautischer	€ 711,49
Bücher	Thalia	€ 2.241,94
Wurfscheibe, Kletterpfad, Slackline	Sport-Thieme	€ 432,26
Spiele, Einrichtung, Außenanlage, Küche	Betzold	€ 6.274,10
Einrichtung, Spiele, Küche, Gruppenraum, Außenanlage	Wehrfritz GmbH	€ 22.989,10
Gesamtsumme		€ 52.638,87

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll für die Durchführung von infrastrukturellen Maßnahmen für die schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Zeillern die oben angeführten Auftragsvergaben zu einem Gesamtkostenausmaß von € 52.638,87 beschließen. Dieser Beschluss erfolgt unter der Voraussetzung, dass die angeführten Maßnahmen vom Land NÖ genehmigt werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 6: Volksschule Zeillern – Auftragsvergabe Fensterauswechslung

Es ist beabsichtigt, in den Sommerferien einen Teil der schadhaften Fenster sowie alle anderen alten Holzfenster in der Volksschule Zeillern zu erneuern.

Folgende Angebote sind dazu eingelangt:

Firma	Anbotssumme exkl. 20% MWST
Beer Technik GmbH – Wicknorm	€ 15.499,04
Wicknorm	€ 21.478,78
Actual Fenster	€ 24.278,00
Lagerhaus Amstetten - Internorm	€ 15.705,48
Polybau GmbH	€ 15.900,11

Da die Arbeiten in den Bereich der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft fallen, sind obenstehend die Nettopreise angeführt.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Auswechslung der schadhaften Fenster in der Volksschule Zeillern an die Fa. Beer zum Gesamtkostenpreis von € 15.499,04 (exkl. 20% MWSt) vergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 7: Abwasserbeseitigungsanlage – BA06 – Auftragsvergabe Projekterstellung

Die Abwasserbeseitigungsanlage muss im Bereich des neugeschaffenen Baulands in Zeillern-West, beim derzeit im Bau befindlichen neuen Feuerwehrhaus sowie in Oberzeillern beim Wohnbauprojekt der Schöneren Zukunft erweitert werden.

Vom Ziviltechnikerbüro IKW wurde eine Kostenschätzung für den Bauabschnitt 06 erstellt, aus der auch die Kosten für Planung und Bauaufsicht zu ersehen sind:

Gesamtprojektkosten:	€ 258.532,00 (exkl. MWSt)
davon	
Planungs- u. Bauaufsicht	Gesamtkosten (exkl. 20% MWSt)
Ziviltechnikerbüro IKW	€ 31.404,57
Ziviltechnikerbüro DI Schuster, Scheibbs	€ 38.779,80

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage im Bereich des neuen Bau lands Zeillern-West, des derzeit im Bau befindlichen neuen Feuerwehrhauses sowie in Oberzeillern beim Wohnbauprojekt der Schöneren Zukunft zu einer geschätzten Gesamtkostensumme von € 258.532,00 (exkl. MWSt) beschließen.

Weiters möge die Fa. IKW mit der Planung und Bauaufsicht des Bauabschnitts 06 zur angebotenen Gesamtkostensumme von € 31.404,57 (exkl. MWSt) beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 8: Baumkataster

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 05.12.2013 die Erstellung des Baumkatasters, eingeschränkt auf die Grunddatenerfassung, beschlossen. Als maximaler Gesamtkostenrahmen wurden € 2.000,- (inkl. 20% MWST) festgelegt.“

Es ist beabsichtigt, die Nummerierung der ca. 150 Bäume selbst vorzunehmen.

Über die Kleinregion Ostarrichi-Mostland wurde eine Ausschreibung vorgenommen. Nach Überprüfung der eingelangten Angebote schlägt die Kleinregion eine Auftragsvergabe an die Firma Vlasitz und Zodl vor.

Die Fa. Vlasitz und Zodl bietet an:

Grunddatenerfassung	Stück	Gesamtkostenpreis exkl. 20% MWSt.
Ersterfassung inklusive Baumbestimmung	150	€ 360,-
Verkehrssicherheitsprüfung Altbaum	50	€ 498,-
Baumplaketten	150	€ 92,-
Aluminiumnägel zur Befestigung der Plaketten	150	€ 25,34
Pflege- u. Arbeitsplan	1	€ 288,00
Wege- u. Materialkosten – Tage	2	€ 408,00
Nettogesamtsumme		€ 1.671,34
+ 20% MWSt		€ 334,26
Bruttogesamtsumme		€ 2.005,60

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Erstellung des Baumkatasters, eingeschränkt auf die Grunddatenerfassung, an die Fa. Vlasitz und Zodl

zum einer Gesamtkostensumme von € 2.005,60 (inkl. 20% MWST) vergeben.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 9: Wasserwerksgenossenschaft Zeillern – Versorgungsleitung Oberzeillern, Grundkauf, Wasserversorgung Feuerwehrhaus

a) Versorgungsleitung Oberzeillern - Grundsatzbeschluss

Die Wasserversorgungsleitung in der Mozartstraße sowie von Zeillern nach Oberzeillern soll von der Wasserwerksgenossenschaft Zeillern übernommen werden.

Vorerst wird ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat erfolgen. Aus förderrechtlichen Gründen ist die tatsächliche Übernahme erst in 25 Jahren möglich.

Die Gesamtkosten (inkl. Planung und Desinfektionen) der Wasserversorgungsleitung beliefen sich auf ca. € 150.000,-. Nach Abzug der Förderungen verblieben der Gemeinde ca. € 35.000,- an Kosten. In diesen Kosten ist auch die Rückzahlung eines geförderten Darlehens (1% Zinsen) des NÖ Landeswasserwirtschaftsfonds – Stand zu Jahresbeginn: € 15.641,06 – Tilgung von 2034 bis 2039 – enthalten.

In Gesprächen mit Obmann Andreas Redl wurde vereinbart:

Die Marktgemeinde Zeillern überträgt der Wasserwerksgenossenschaft Zeillern die Wasserversorgungsleitung in der Mozartstraße und von Zeillern nach Oberzeillern.

Die finanziellen Details der Übernahme sind vorerst mit dem Land NÖ und der Wasserwerksgenossenschaft Zeillern abzuklären. Eine vertragliche Vereinbarung wird danach vom Gemeinderat gesondert beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Übertragung der Wasserversorgungsleitung in der Mozartstraße sowie von Zeillern nach Oberzeillern an die Wasserwerksgenossenschaft Zeillern beschließen.

Alle finanziellen Details werden nach Abklärung mit dem Land NÖ und der Wasserwerksgenossenschaft Zeillern in einer vertraglichen Vereinbarung, welche vom Gemeinderat noch gesondert beschlossen wird, festgehalten.

Die WWG Zeillern wird sich verpflichten, die Wasserversorgungsleitung nach Oberzeillern in einem ordnungsgemäßen Zustand aufrecht zu erhalten, um eine Notversorgung zu garantieren.

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 15:0

b) Grundkauf Zeillern, Wasserversorgung des neuen Feuerwehrhauses - Grundsatzbeschluss

Die Wasserwerksgenossenschaft Zeillern hat bereits 2012 einen Antrag auf Kauf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 535/2, EZ 64, KG Zeillern, Gesamtausmaß 1.045 m², gestellt.

Die betreffende Parzelle ist als Glf (Grünland-Land-Forstwirtschaft) und zum Teil als QU (Quellschutzgebiet) gewidmet.

Die Wassergenossenschaft hat damals einen Kaufpreis von € 3,00 pro Quadratmeter angeboten.

In Gesprächen mit Obmann Andreas Redl wurde nunmehr vereinbart, dass die Gemeinde Zeillern die oben angeführte Parzelle der Wasserwerksgenossenschaft Zeillern kostenlos überlässt, wenn die WWG Zeillern im Gegenzug auf die Vorschreibung der Wasseranschlussgebühr für das neue Feuerwehrhauses verzichtet.

Vorerst wird im Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss erfolgen.

Die genauen Details werden noch in einem vom Notar zu verfassenden Kaufvertrag dokumentiert.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll den Verkauf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 535/2, EZ 64, KG Zeillern, Gesamtausmaß 1.045 m² an die Wasserwerksgenossenschaft Zeillern beschließen.

Die Parzelle wird der WWG Zeillern kostenlos überlassen, da diese auf die Vorschreibung der Wasseranschlussgebühr für das neue Feuerwehrhauses verzichtet.

Das Rechtsgeschäft wird in einem vom Notar zu erstellenden Kaufvertrag dokumentiert und im Gemeinderat noch gesondert beschlossen werden.“

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 15:0

TOP 10: Darlehensaufnahmen

Die Aufnahme von 2 Darlehen ist erforderlich.

a) Neubau Feuerwehrhaus - € 350.000,--

Darlehensgeber	5 Jahre fix	10 Jahre fix	12,5 Jahre fix	15 Jahre fix	6-Monats-Euribor
BAWAG P.S.K. Endg. Fixierung des Fixzinssatzes bei Zuzähl.	1,565 % dann neue Vereinbarung	2,295 % dann neue Vereinbarung	Kein Angebot	Kein Angebot	1,144 %-Punkte Aufschlag (0,75%)
Raiffeisenbank Amstetten absoluter Fixzinssatz	2,25 % dann Aufschlag von 0,85%-Punkten	2,75 % dann Aufschlag von 0,85% Punkten	2,99% dann neue Vereinbarung	Kein Angebot	1,25 %-Punkte Aufschlag (0,85%)
NÖ Hypo-Bank Endg. Fixierung des Fixzinssatzes bei Zuzähl.	1,533% dann neue Vereinbarung	2,383% dann neue Vereinbarung	Kein Angebot	Kein Angebot	1,234 %-Punkte Aufschlag (0,84%)
Bank Austria Fixzins gilt bis 18.6.2014	1,82% dann neue Vereinbarung	2,45% dann neue Vereinbarung	Kein Angebot	2,64%	1,274 %-Punkte Aufschlag (0,88%)
Sparkasse Amstetten	1,470 % dann neue Vereinbarung	2,050% dann neue Vereinbarung	Kein Angebot	Kein Angebot	1,130% Punkte Aufschlag (0,73%)

Anmerkung:

Das Land NÖ fördert das Darlehen auf die gesamte Laufzeit von 15 Jahren mit einem max. Zinsenzuschuss von 3%.

Bei derzeitiger Zinselage schien ein Fixzinssatz unter der 3%-Marke auch für 15 Jahre möglich. Allerdings hat nur die Bank Austria ein Offert für einen Fixzinssatz über die gesamte Laufzeit abgegeben. Da bei derzeitiger Zinselage unbedingt eine langfristige Fixverzinsung anzuraten ist, erscheint das Angebot der Bank Austria mit einem absoluten Fixzinssatz von 2,64% für 15 Jahre als das beste Angebot. Bei der erwarteten Förderung des Landes wären die Zinsen auf die gesamte Laufzeit durch einen Zinsenzuschuss gedeckt.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 350.000,-- von der **Bank Austria** für den Neubau des Feuerwehrhauses wie folgt beschließen:

Zinsbindung: Fixzinssatz auf **15 Jahre – 2,64%**
 Laufzeit: 15 Jahre
 Tilgung: halbjährlich, jeweils 01.03. und 01.09. – erstmals 01.03.2015 (Kapitalratentilg.)
 Sicherstellung: Haftung Land NÖ
 Zuzählung: 01.08.2014

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 15:0

b) Parzellierung Zeillern-West/Haydnstraße - € 40.000,-

Darlehensgeber	5 Jahre fix	10 Jahre fix	6-Monats-Euribor
BAWAG P.S.K. endgültige Fixierung des Fixzinsatzes bei Zuzählung	1,565 % dann neue Vereinbarung	2,295 %	1,144 %-Punkte Aufschlag (0,75%)
Raiffeisenbank Amstetten absoluter Fixzinsatz	2,25 % dann neue Vereinbarung	2,75 %	1,25 %-Punkte Aufschlag (0,85%)
NÖ Hypo-Bank endgültige Fixierung des Fixzinsatzes bei Zuzählung	1,783% dann neue Vereinbarung	2,683%	1,534 %-Punkte Aufschlag (1,14%)
Bank Austria Fixzins gilt bis 11.6.2013	1,82% dann neue Vereinbarung	2,20%	1,274 %-Punkte Aufschlag (0,88%)
Sparkasse Amstetten	1,70 % dann neue Vereinbarung	2,08%	1,390% Punkte Aufschlag (0,99%)

Anmerkung:

Bei derzeitiger Zinselage ist eine Fixverzinsung anzuraten.

Das Vorhaben Parzellierung Zeillern West ist für 10 Jahre kalkuliert. Eine Fixverzinsung macht einen Darlehensvertrag allerdings auf die gesamte Laufzeit beidseits unkündbar.

Da nicht absehbar ist, wann die Grundstücke tatsächlich verkauft sind, wäre eine Fixverzinsung für 5 Jahre mit anschließend neuer Vereinbarung vorzusehen, damit das Darlehen vorzeitig getilgt werden kann, falls die Grundstücke bereits verkauft wurden.

Die Raiffeisenbank Amstetten hält das nachträgliche Angebot mit 1,7% nur hinsichtlich einem Gesamtpaket mit dem Darlehen für das Feuerwehrhaus und liegt daher mit 2,25% für 5 Jahre nur an letzter Stelle.

Vorschlag:

Bei einer Laufzeit von 5 Jahren betragen die Zinsen für 5 Jahre mit Fixverzinsung 2,25% rd. € 3.600, mit 1,82% rd. € 2.912 und mit 1,7% rd. € 2.720.

Da der Fixzinssatz der BAWAG mit 1,565% erst bei der Zuzählung endgültig fixiert wird und daher noch wackelt und zusätzlich das Darlehen für das Feuerwehrhaus an die Bank Austria als Bestbieter vergeben worden ist, erscheint aus verwaltungstechnischen Gründen eine Vergabe an die Bank Austria trotz geringer Mehrkosten (€ 192,-) sinnvoll (gemeinsame Abwicklung der Darlehensverträge und in Folge Vorlage Rechnungsabschluss und Voranschlag notwendig).

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 40.000,- von der **Bank Austria** für die Parzellierung Zeillern West wie folgt beschließen:

- Zinsbindung: Fixzinssatz auf **5 Jahre – 1,82 %** mit anschließender Neubewertung für die restlichen 5 Jahre
- Laufzeit: 10 Jahre
- Tilgung: halbjährlich, jeweils 01.06. und 01.12. – erstmals 01.12.2014 (Kapitalratentilg.)
- Sicherstellung: Haftung Land NÖ
- Zuzählung: 01.10.2014

Beschluss: Der Antrag wird **angenommen**.

Abstimmungsergebnis: 15:0

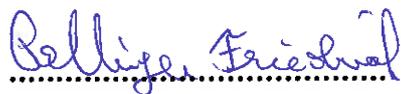
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 05.08.2014
genehmigt *) - abgeändert *) - nicht genehmigt *)



.....
gf Gemeinderat
Wolfgang Schweighofer



.....
gf Gemeinderat
Erwin Gugler



.....
Bürgermeister
Friedrich Pallinger



.....
Schriftführer
Wolfgang Ladner